Epsach

Epsach							
		Kanton 1799:		Bern	Out/Househoft 1750.	Down	
Schulort:		Epsach Distrikt 1799:		Seeland	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Bern Bern	
Konfession	des Orts:	reformiertAgentschaft 1799:	١٥.	Hermrigen Täuffelen	Gemeinde 2015:	Epsach	
Standort:		Kirchgemeinde 179 Bundesarchiv Bern			. 43-44v		
		Schmidt, H.R. / Me	sserli, A. / Osterwa	alder, F. / Tröhler	r, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête	. Edition der	
Zitierempfe		helvetischen Schul [http://www.stapfe			. 838: Epsach,		
In dieser Question Schule erw	uelle wird folg ähnt:	gende - Epsach (Niedere S	Schule, reformiert)			
26.02.179							
Fragen Üe	ber den zusta	and der Schulen an jedem Ort					
I.1	Nama das	Ortos wa dia Schula ist	I. Lokal-Verh zu Epsach	nältnisse.			
		Name des Ortes, wo die Schule ist. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu Talie and size an					
I.1.a							
I.1.b		emeinde gehört er?	Es ist eine eigen	ne Gemeine			
I.1.c	Zu welche	er Kirchgemeinde (Agentschaft)		gehört zur Kirchgemeind Täüffelen? Agentschafft Hermringen			
I.1.d		m Distrikt?	gehört zum Dist				
I.1.e		n Kanton gehörig? g der zum Schulbezirk	gehört zum Kan		cht mehr als eine halh Viertelsti	ind vom Schulhaus	
1.2		Häuser. In Viertelstunden.	Entfernt	die Entferntesten Häüser sind nicht mehr als eine halb Viertelstund vom Schulhaus Entfernt			
1.3	Namen de	er zum Schulbezirk gehörigen eiler, Höfe.					
I.3.a		wird die Entfernung vom	Nicht mehr als o	lia Gamaind Eng	ach?		
1.3.a	Schulorte,	und er Schulkinder, die daher	Nicht mehr als d	ne Gemeina Epsi	acne		
I.3.b	kommen,	gesetzt.	Jn der Schul zu I				
1.4		g der benachbarten Schulen au de im Umkreise.	b Hermringen ei	ine halb stund			
I.4.a	Ihre Name	en.			alpersweil ein starke Viertelstund	t	
I.4.b	Die Entfer	nung eines jeden.	f Büehl eine hall g Merzligen eine				
			II. Unter				
II.5	Was wird	in der Schule gelehrt?	Psalmen, auch o		Schreiben und Läsen Außwendig Eerricht	lehrnen Fragen und	
II.6		ie Schulen nur im Winter Wie lange?	Die Winterschul Wochentlich nur	fangt an auf Ma r am Samstag	rtiny, und endet gegen Ostern S		
II.7	Schulbüch	ner, welche sind eingeführt?			der Heidelberische Catechismus Läsen} sonderbar das Neüe Tes		
II.8		en, wie wird es mit diesen	[Seite 2] den Ji	[Seite 2] den Jüngeren Kinderen wird Vorgeschrieben, die Eltern Kinder Schreiben			
II.9	gehalten? Wie lange	dauert täglich die Schule?	nützliche Vorsch In den Kürzester		, Jn den Längeren bis 7 Stund		
II.10		inder in Klassen geteilt?	bißdahin noch n	icht, der Bürger	Pfarer hat es uns jetz anbefohle	n	
III.11	Schullehre	≥r.	III. Personal-Ve	erhaltnisse.			
III.11.a			:? die Bürger Pfare	er haben in beise	in der Vorgesetzten die Schulleh	nrer Examiniert, und	
	Auf welch			es Examen von d	dem Amtsmann bestätiget word	en	
III.11.b	Wie heißt		Peter Möry				
III.11.c III.11.d	Wo ist er l Wie alt?	ilei !	Von Epsach den 7 Christmor	net 1798 das 49	Jahr zurück gelegt		
III.11.e		milie? Wie viele Kinder?		6 Kinder, 2 Knab			
III.11.f	Wie lang i	st er Schullehrer?	Ein Jahr zu Herm Epsach, Summa		ı Büehl, 6 Jahr zu Walpersweil, uı	nd 12 Jahr zu	
III.11.g		vorher gewesen? Was hatte er	Jch war zu Epsac	•	ndes Arbeit		
-		einen Beruf? zt noch neben dem Lehramte				-	
III.11.h	andere Ve	errichtungen? Welche? er. Wie viele Kinder besuchen	Jm Sommer Lan	aes Arbeit, im W	'inter Überlaße ich dieselbe meir	ier Familje	
III.12	überhaup	t die Schule?					
III.12.a	Im Winter	. (Knaben/Mädchen)	[Seite 3] Jm Wi			na dio Cräsorer	
III.12.b	Im Sommo	er. (Knaben/Mädchen)	jm Sommer die Kinder zur Lande V. Ökonomische	es Arbeit angeha	hr offt werden bey guter Witteru alten	ng die Groseren	
IV.13		s (Schulstiftung)					
IV.13.a	•	chen vorhanden?			n Gelt 67. kr. diese haben ihren z		
IV.13.b IV.13.c	Wie stark	ist er? ßen seine Einkünfte?	von Peter Loffel Stifftung nicht n		. von Maria Jsely seit 1779. Von 1	3∠ Kr. IST INTE	
IV.13.d	lst er etwa	a mit dem Kirchen- oder	Juntary Hichell	ICIII DENAIIL			
1V.1J.U	Armengut	vereinigt?	Cobulated to a to	oc oingofühat -l-	on Cabulkindaran wird von Obir-	on 67 kr. dor-:	
IV.14	Schulgeld	. Ist eines eingeführt? Welches			en Schulkinderen wird von Obige ethan, wird alle Examen ausgeth		
			kr. 10 bz.				

IV.15 IV.15.a	Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
	Oder ist nur eine Schulstube da? In	
IV.15.b	welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	das Schulhaus ist schlecht und Baufellig, ein Stuben zur Schul, ein Nebendstüblin Unbrauchbar, der Schullehrer hat sein eigen Hauß, und erhält kein Hauszins für die Schulwohnung mus sorgen die Gemeind Epsach
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Jn der Gemeind Epsach, wird für Winterschullohn dem Vermögen nach zusamen gelegt 17 Mäs Weizen, Von jedem Kind 4 bz., die Gemeind zahlt 10 kr. 10 bz. für
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Sommer Schullohn zahlt auch die Gemeind 3 kr. Summa ohngefehr 32 kr.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	geben zu Epsach den 26 Hornung Anno 1799 Jahrs wie bescheint Peter Möry Schullehrer zu Ensach

Schullehrer zu Epsach

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 43-44v

Briefkopf Fragen Üeber den zustand der Schulen an jedem Ort

Transkriptionsdatum 14.02.2012 Datum des Schreibens26.02.1799

Faksimile 838BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_43-44v.pdf

Ist Quelle original? Ja Verfasser Name Möry Verfasser Vorname Peter Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name Konfession	Epsach reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Seeland	——— Kanton 1780 ——— Kanton 2015	
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799 Kirchgemeinde	Hermrigen	Amt 2000	Seeland
Ist Schulort?	Ja	1799	Täuffelen	Gemeinde 2015	Epsach
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	583241	1799		2000	
Geo. Länge	213127				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Epsach (ID: 1092)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Singen Buchstabieren Schreiben

Ja

Unterrichtete Inhalte:

Lesen Antworten/Memorieren

Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	w	/inter		
Beginn					
Ende					
Stunden pro Schultag	7		6		
Anzahl Wochen					
Anzahl Wochen pro Jahr					
Wird die Schule im Winter	Ja				
Wird die Schule im Somme	Ja				

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		17
Mädchen		25
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1726)

Name: Möry Vorname: Peter

Weitere InformationenHerkunft:EpsachAlter:49Konfession:reformiertGeschlecht:MannIm Ort seit:12 JahrenZivilstand:verheiratetLehrer seit:24 Jahren

Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Agrarische Tätigkeit Anzahl Kinder: 6 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja